

Allgemeine Geschäftsbedingungen der AmbiVolt Energietechnik GmbH

1. Geltungsbereich

1.1. Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren durch die AmbiVolt Energietechnik GmbH an Verbraucher oder Unternehmer (im Folgenden „Kunden“ genannt). Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.2. Für Verträge über die Lieferung digitaler Inhalte gelten diese AGB entsprechend, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes geregelt ist. Digitale Inhalte im Sinne dieser AGB sind alle nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen Daten, die in digitaler Form hergestellt und von uns unter Einräumung bestimmter, in diesen AGB genauer geregelter Nutzungsrechte bereitgestellt werden.

1.3. Für Verträge über die Lieferung von Lizenzschlüsseln gelten diese AGB entsprechend, sofern insoweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes geregelt ist. Dabei schulden wir die Überlassung eines Lizenzschlüssels zur Nutzung der von uns beschriebenen Software/Inhalte sowie die Einräumung der vertraglich vereinbarten Rechte zur Nutzung der jeweiligen Software/Inhalte. Der Kunde erwirbt in diesem Fall kein geistiges Eigentum an der Software bzw. den Inhalten. Für die Beschaffenheit der Software/Inhalte ist die jeweilige Produktbeschreibung maßgeblich.

1.4 Die widerspruchslose Entgegennahme dieser Bedingungen gilt als deren Anerkennung. Etwaige Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, soweit sie nicht ausdrücklich und schriftlich von uns anerkannt wurden. Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Für jeden Vertrag ist der Stand der AGB zum Datum seines Abschlusses maßgebend.

1.5. Sämtliche Vereinbarungen, die zwischen uns und unseren Kunden getroffen werden, sind nur wirksam, wenn sie in Textform niedergelegt sind. Entsprechendes gilt für Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen.

2. Angebot und Vertragsschluss

2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Verträge kommen allein durch die Annahme unseres Angebots in Textform oder durch Ausführung der Bestellung

zustande. Das Gleiche gilt für Änderungen, Ergänzungen oder Nebenabreden. Technische Dokumentationen werden nur in dem Umfang Vertragsbestandteil, in dem uns der Kunde die hierzu notwendigen Informationen zur Verfügung stellt. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie die Einholung behördlicher Zulassungen und Erlaubnisse obliegt alleine dem Kunden.

2.2. Bestellungen der Kunden (auch mündlich, telefonisch, via Online-Kontaktformular oder per Email) sind für diesen gemäß § 145 BGB bindend und können von uns innerhalb von vier Wochen angenommen werden. Eine Lieferung innerhalb dieser Frist steht der Annahme gleich.

2.3. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Korrespondenz (auch Auftragsbestätigungen) per E-Mail geführt wird. Er kennt das damit verbundene Risiko und wird sich im Zweifel telefonisch vergewissern, ob eine E-Mail tatsächlich von uns stammt oder den Empfänger erreicht hat. Er hat dabei insbesondere sicherzustellen, dass eine von ihm zum Zwecke der Bestelldurchführung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3. 1. Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die im Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung angegebenen Nettopreise zuzüglich Umsatzsteuer in jeweils gültiger gesetzlicher Höhe. Kosten für Verpackung und Versand bzw. Transport werden gesondert in Rechnung gestellt. Etwaig anfallende sonstige Abgaben und Gebühren gehen zu Lasten des Kunden.

3.2. Wir sind berechtigt, mit Auftragsbestätigung die zu liefernde Ware in Rechnung zu stellen. Der Kunde hat unsere Rechnung zu prüfen und mögliche Einwendungen innerhalb von fünf Arbeitstagen geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Rechnung als genehmigt.

3.3. Sofern nicht ausdrücklich ein anderer Fälligkeits- und Zahlungstermin vereinbart wurde, ist der Bruttorechnungsbetrag ohne Abzug bei Erhalt der Rechnung sofort fällig und zahlbar

3.4. Aufrechnung und Zurückbehaltung gegenüber unseren Forderungen sind dem Kunden nicht gestattet, es sei denn, es handelt sich um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen. Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Einwilligung unsererseits Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten.

3.5. Uns stehen die gesetzlichen Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte in vollem Umfang zu. Wir sind berechtigt, sämtliche Ansprüche aus dem Kaufvertrag auch ohne Einwilligung des Kunden abzutreten.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher

4.1. Ist der Kunde Verbraucher und wird der Vertrag mit ihm ausschließlich über Fernkommunikationsmittel oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen, steht ihm in der Regel ein Widerrufsrecht zu.

4.2. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware bzw. bei Teillieferungen die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, AmbiVolt Energietechnik GmbH, Oberalmsham 1, 84140 Gangkofen, Tel.: 08722/ 966 85 77, Email: anfrage@ambivolt.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das auf unserer Website www.ambivolt.de bereitgestellte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über Ihren Widerruf dieses Vertrages unterrichtet haben, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einem zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

4.3. Das Widerrufsrecht besteht ausdrücklich nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, ebenso nicht bei Verträgen zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde und bei Verträgen zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.

5. Liefer- und Versandbedingungen

5.1. Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nicht mit dem Kunden Selbstabholung vereinbart wurde.

5.2. Sendet das Transportunternehmen die versendete Ware an uns zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand, es sei denn, er hat den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten.

5.3. Digitale Inhalte werden dem Kunden ausschließlich in elektronischer Form innerhalb einer Browseranwendung überlassen. Lizenzschlüssel werden dem Kunden in Textform überlassen.

5.4. Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, soweit dies dem Kunden zumutbar ist.

6. Einräumung von Nutzungsrechten für digitale Inhalte und Lizenzschlüssel

6.1. Sofern sich aus der Produktbeschreibung nichts anderes ergibt, räumen wir dem Kunden an den überlassenen digitalen Inhalten das nicht ausschließliche, örtlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, die überlassenen Inhalte zu privaten sowie geschäftlichen Zwecken zu nutzen. Der überlassene Lizenzschlüssel berechtigt den Kunden zur Nutzung der aus der jeweiligen Produktbeschreibung ersichtlichen Software/Inhalte in dem dort beschriebenen Umfang.

6. 2. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte oder die Erstellung von Kopien für Dritte außerhalb des Rahmens dieser AGB ist nicht gestattet, soweit wir nicht einer Übertragung der vertragsgegenständlichen Lizenz an den Dritten zugestimmt haben.

6.3. Die Einräumung der Nutzungsrechte wird erst wirksam, wenn der Kunde die vereinbarte Vergütung vollständig geleistet hat.

7. Liefervorbehalt

Uns bleibt die Einrede nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung vorbehalten. In diesem Fall werden wir unseren Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der bestellten Ware

informieren und im Falle des Rücktritts eine etwa schon erbrachte Gegenleistung ohne schuldhaftes Zögern erstatten.

8. Gefahrübergang

8.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstands geht bei einer Versendung an den Kunden in dem Zeitpunkt auf ihn über, in dem wir die Ware an den Transporteur übergeben. Eine Verweigerung der Annahme befreit den Kunden nicht. Bei Abholung geht die Gefahr im Zeitpunkt der Aushändigung an den Kunden auf diesen über.

8.2. Verzögern sich oder unterbleiben der Versand oder die Abnahme infolge von Umständen, die wir nicht zu vertreten haben, geht die Gefahr auf den Kunden über, sobald wir ihm Versandbereitschaft/Fertigstellung angezeigt haben.

9. Gewährleistung

9.1. Ist der Kunde Verbraucher, haften wir für Mängel der gelieferten Waren gemäß den gesetzlichen Vorschriften zur Kaufgewährleistung. Im Rahmen der Mängelbeseitigung tragen wir alle hierfür erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Waren an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf normale Abnutzung, mangelhafte Einbau- und Montagearbeiten oder fehlerhafte Inbetriebsetzung zurückzuführen sind. Wird im Rahmen der Gewährleistungspflicht nachgebessert, löst dies keinen neuen Beginn der Verjährungsfrist aus.

9.2. Ist der Kunde Unternehmer, ist er verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Eingang auf Mängel und sonstige Qualitäts- und Quantitätsabweichungen zu untersuchen. Erkennbare Mängel sind unverzüglich nach Empfang oder, wenn sich der Mangel erst später zeigt, unverzüglich ab Entdeckung schriftlich zu rügen. Geschieht dies nicht innerhalb von 14 Tagen, gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, uns oder einem eingeschalteten Erfüllungsgehilfen fällt Arglist zur Last. Bei beidseitigem Handelsgeschäft bleiben die §§ 377, 378 HGB unberührt.

Im Falle der Feststellung von Mängeln darf der Kunde nicht über die Ware verfügen, d. h. sie darf nicht geteilt, weiterverkauft bzw. -verarbeitet werden, bis eine Einigung über die Abwicklung der Reklamation erzielt ist. Gibt der Kunde uns keine Gelegenheit, uns von dem Mangel zu überzeugen, stellt er insbesondere auf Verlangen die beanstandete Ware nicht unverzüglich zu Verfügung, entfallen die Mängelansprüche.

Transportschäden sind uns unverzüglich mitzuteilen. Die erforderlichen Formalitäten hat der Kunde mit dem Frachtführer zu regeln. Soweit handelsüblicher Bruch, Schwund etc. in zumutbarem Rahmen bleiben, kann dies nicht beanstandet werden.

Bei berechtigter Mängelrüge werden wir nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets ausreichend Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben, andernfalls sind wir von der Haftung für die daraus entstehenden Folgen befreit. Mehrfache Nachbesserungen sind zulässig.

Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, kann der Kunde, unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche, die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist unsere Zustimmung einzuholen.

Gewährleistungsansprüche erlöschen, wenn ohne unsere Zustimmung durch den Kunden oder einen Dritten im Auftrag des Kunden Änderungs- oder Instandsetzungsarbeiten vorgenommen werden.

9.3 Mängelansprüche verjähren in 12 Monaten, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Soweit das Gesetz im Einzelfall längere Fristen zwingend vorschreibt, gelten diese Fristen.

10. Eigentumsvorbehalt

Sofern wir in Vorleistung treten, behalten wir uns bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

11. Haftung im Allgemeinen

11.1. Eine Haftung wird nur übernommen, soweit eine solche in diesen Bedingungen geregelt ist. Ausgeschlossen sind insbesondere alle Schadenersatzansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Pflichtverletzungen, Lieferverzögerungen, Unmöglichkeit, unerlaubter Handlung, technischen Berechnungen und Dokumentationen sowie fehlender behördlicher Zulassungen und Erlaubnisse, soweit diese nicht auf eine grob fahrlässige Pflichtverletzung durch uns oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist, oder eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist.

11.2. Im kaufmännischen Verkehr wird die Haftung ausgeschlossen, soweit es sich nicht um die grob fahrlässige Verletzung wesentlicher Pflichten durch uns und unserer Erfüllungsgehilfen handelt und wir uns durch Handelsbrauch nicht von der Haftung freizeichnen können. Die Haftung ist begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.

11.3. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

12. Rücktrittsrecht

12.1. Wird nach Abschluss des Vertrages anhand objektiver Kriterien erkennbar, dass unser Anspruch auf die Gegenleistung durch die mangelnde Leistungsfähigkeit oder den mangelnden Leistungswillen des Kunden gefährdet wird, können wir die uns obliegende Leistung verweigern oder Sicherheiten nachfordern.

12.2. Nach erfolglosem Ablauf einer von uns dem Kunden gesetzten angemessenen Frist zur Leistung können wir vom Vertrag zurücktreten.

13. Datenschutz, Bonitätsprüfung

13.1. Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden sich in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.ambivolt.de/datenschutzerklaerung/>.

13.2. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass wir uns bei Banken und Wirtschaftsauskunfteien über ihn und seine finanzielle Situation informieren. Der Kunde erklärt sich auch bereit, auf Verlangen daran mitzuwirken.

14. Schlussbestimmungen

14.1. Erfüllungsort für die beiderseitigen Leistungen ist unser Geschäftssitz, soweit eine Vereinbarung hierzu zulässig ist. Für alle Rechtsstreitigkeiten ist Gerichtsstand unser Geschäftssitz, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Verlegt der Kunde nach Vertragsschluss seinen Betriebssitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland oder wird sein Aufenthalt unbekannt, so gilt unser Sitz, soweit gesetzlich zulässig, als Gerichtsstand. Wir sind unabhängig von einer Gerichtsstandsvereinbarung berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

14.2. Die Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen.

14.3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle unwirksame Bestimmungen durch solche wirksamen Bestimmungen ersetzen, die die Parteien bei sachgerechter Abwägung der beiderseitigen Interessen gewährt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Bestimmungen bewusst gewesen wäre.